

ALTE MUSIK

Akademie für
Alte Musik
im Saarland

TAMIS

Tage Alter Musik
im Saarland

2024/25

Oktober bis März

Festival-Finale
März & April 2025

Neue Wege der Alten Musik

Wettbewerb, Kurse,
Konzerte, Film, Lesung

www.alte-musik-saar.de



HfM SAAR
Hochschule für Musik



Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,

„Alte“ Musik war und ist gut für *neue* und spannende Hörerlebnisse: zu Unrecht vergessene Komponisten bekommen eine neue Chance, der magische Klang einer historischen Stradivari-Geige oder Silbermann-Orgel verzaubert heute noch genauso wie vor 300 Jahren. Eine große Artenvielfalt an Werken und „historischen“ Besetzungen und Instrumente wartet darauf, wiederentdeckt zu werden, wenn es den Musikern gelingt, uns, ihr Publikum, mitzunehmen auf diese Reisen. Vielleicht haben auch Sie oder Freunde Lust und Zeit, dabei zu sein. Gerne können Sie sich informieren über TAMIS@alte-musik-saar.de und auf unserer Website. Sie alle heiße ich willkommen zu den Tagen Alter Musik im Saarland, auch im Namen des Vorstands,

Joachim Fontaine

Unser Dank geht an die Partner und Freunde ...

- ... das Institut für Musikwissenschaft der Universität des Saarlandes,
- ... die Senfl-Forschungsstelle der Universität Wien,
- ... das Literaturarchiv Saar-Lor-Lux-Elsass,
die uns bei unseren „Ausgrabungen“ zur Seite standen.
- ... die Hochschule für Musik Saar
- ... an SR Kultur und den Saarländischen Rundfunk

Ein besonderes Dankeschön auch an
Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes,
die die Schirmherrschaft über das Festival übernimmt.

Für die finanzielle Unterstützung danken wir ...

Ministerium für Bildung und Kultur

Landeshauptstadt Saarbrücken

Saartoto

Sparkasse Saarbrücken

Landkreis Saarlouis

ME Stiftung

Sparkassenverband Saarbrücken

LBS - Landesbausparkasse

VSE AG

Stiftung Lichtblick

Rosenmontag, 3. März, 14-18 h
& Fastnachtsdienstag, 4. März, 14-18 h
Friedenskirche Saarbrücken

Kurs Renaissance- und Barocktanz

Carla Linné, Bremen, Pochette (Tanzgeige)
Tänzerin und Lehrerin für Barocktanz

Einstudiert werden in vier zweistündigen Blöcken
einfache Tänze, wie sie bis heute in der Tradition der
Volkstänze weiterleben. Anfänger sind willkommen.

Infos zu Gebühren und Anmeldung über
www.alte-musik-saar.de



Sonntag, 9. März, 17 Uhr

Deutschherrnkapelle

O Temps divers

Eine musikalische Reise durch Europa im 16. Jh.
Werke von Janequin, Sermisy, Lassus, Sandrin, Ortiz,
Dowland, M. Praetorius, Senfl, Ruffo, Gastoldi u.a.

Laura Demjan, Sopran

Ensemble HEAVenLY Wood / Bernhard Stilz



Eintritt: 15 € / 10 € erm. / 5 € Schüler & Studierende
Vorverkauf: TAMIS@alte-musik-saar.de
oder 0681 910.24.85 (Anrufbeantworter)

Ein Streifzug durch die wichtigsten Musikzentren der Renaissance, einer Epoche vor allem der Vokalkunst, an der auch Instrumentalisten Gefallen fanden. Sie orientierten sich nicht nur an ihr, sie zauberten daraus eine Variationskunst mit ganz eigener Virtuosität. Bernhard Stilz und sein Ensemble verfolgen die höchst faszinierende Geschichte einer Emanzipation, die der Musikwelt zum Ende der Renaissance nicht nur „große Namen“, sondern auch eine eigenständige Kunst bescheren sollte: die Instrumentalmusik.

Für seine Konzerte nutzt das Ensemble HEAVenLY Wood ein reiches Arsenal historischer Instrumente und Klangfarben: von den volltönenden Renaissance-blockflöten (deren Kontrabass-Variante über 2 Meter Länge misst) bis zu fast vergessenen Instrumenten wie Krummhorn, Dulzian, Schalmey, Pommer, Ranckett, Cornamuse, Gemshorn ... und einer Truhenorgerl.

Samstag, 15. März, 19 Uhr
Evangelische Kirche Saarlouis

Totius Germaniae princeps
Ludwig Senfl (1490-1543) und seine Zeit

Ensemble Seraphita

Doris Wagner, Sopran
Angela Lösch, Alt
Martin Steffan, Tenor
Heiko Garvs, Tenor
Vinzenz Haab, Bass



Jean Daniel Haro, Gambe
Céline Jacob, Zink & Renaissanceflöten
Jean François Haberer, Orgel & Cembalo

In deutschen Landen galt Ludwig Senfl als bedeutendster Komponist seiner Zeit. Selbst Martin Luther im „protestantischen Norden“ schätzte den Katholiken wie keinen anderen Komponisten seiner Zeit. Im Gefolge Kaiser Maximilians reiste Senfl durch Europa, auch zum Konzil nach Konstanz und zum Papst in Rom.

Seit wenigen Jahren wird Senfls Musik wieder intensiv erforscht. Eine Gesamtausgabe ist in Vorbereitung.

Dieses Konzert eine Auswahl aus Senfls über 300 weltlichen (mehrstimmigen) Liedern, zusammen mit Tanzmusik der Renaissance.

Eintritt: 15 € / 10 € erm. / 5 € Schüler & Studierende

Vorverkauf: TAMIS@alte-musik-saar.de
oder 0681 910.24.85 (Anrufbeantworter)

Freitag, 21. März, bis Sonntag, 23. März
Kooperation mit HfM Saar
und KreisJugendOrchester Saarlouis

Abschlusspräsentation

Donnerstag, 27. März, 19 Uhr

Giovani del Arco

Jugendbarockorchester

Workshop

für den musikalischen Nachwuchs

(12-26 Jahre)

Mechthild Blaumer - Barockvioline

Mario Blaumer - Barockcello



Vivaldi Vier Jahreszeiten
Händel Concerto grosso op. 6/9
Geminiani/Corelli La Follia
Telemann Don Quichotte

Infos auf

www.alte-musik-saar.de

Anmeldung und alle Anfragen:

per Mail an: TAMIS@alte-musik-saar.de

oder über das Formular auf www.alte-musik-saar.de

Samstag, 29. März, 19 Uhr

Deutschherrnkapelle Saarbrücken

Musikalische Fundstücke aus Italien

Frühe Streichquartette

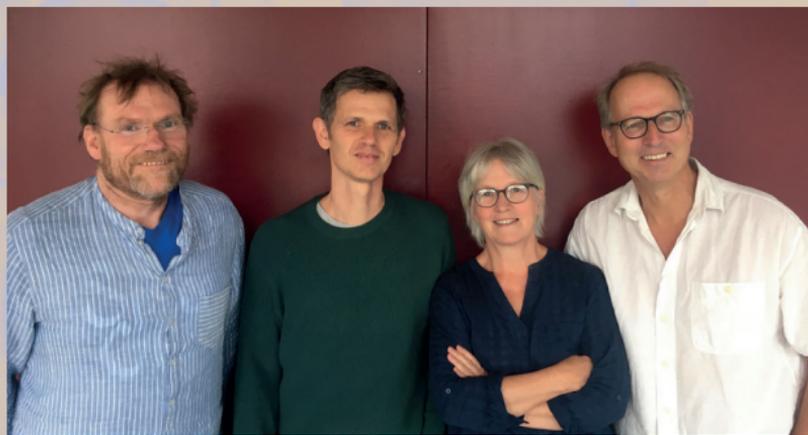
Via Nova Quartett

Mechthild Blaumer, Violine

Helmut Winkel, Violine

Vincent Roth, Viola

Mario Blaumer, Violoncello



Eintritt: 15 € / 10 € erm. / 5 € Schüler & Studierende

Vorverkauf: TAMIS@alte-musik-saar.de

oder Tel. 0681 910.24.85 (Anrufbeantworter)

Mozart, Haydn, Beethoven – das klassische Dreigestirn aus Wien, unerreicht ist sein Schaffen auch in der Gattung des Streichquartetts, die als Königsdisziplin der Kammermusik gilt.

In Zusammenarbeit mit dem Saarbrücker Institut für Musikwissenschaft der Universität des Saarlandes, wo Dr. habil. Stephanie Klauk und Prof. Dr. Rainer Kleinertz die frühe Geschichte dieser Gattung mit zum Teil überraschenden Ergebnissen erforscht haben, geht dieses Konzert auf die Spuren der Komponisten, die einst die Wiener Klassiker für eine völlig neue Gattung begeistern konnten. - Ein Konzert, das die Reihe italienischer Streichquartette fortsetzt, die im Jahr 2023 im Rahmen des Kongresses der *Dt. Gesellschaft für Musikforschung* vorgestellt wurden.

Freitag 28. März bis Sonntag 30. März

Hochschule für Musik Saar

Finaler Wettbewerb Sonntag 30. März

Förderpreis Alte Musik

Offene Masterclass für die im Wettbewerb
ausgewählten Nachwuchsensembles

Leitung Prof. Martin Gester, Strasbourg

Kooperation mit dem SR Kultur &
Hochschule für Musik Saar

Infos zum Wettbewerb & Bekanntgabe
der Gewinner (Mitte Februar 2025) über
www.alte-musik-saar.de.



Seit über 20 Jahren unser „Klassiker“: ein Wettbewerb – europaweit ausgeschrieben –, in dem es weniger um „Competition“, als um die Förderung des begabten Nachwuchses geht. Etliche junge Ensembles bekamen im Rahmen dieser Initiative von Akademie, SR Kultur und Hochschule für Musik Saar erstmals ein viel beachtetes Podium, um ihre professionelle Karriere zu starten.

Den Preisträgern winken eine hochkarätige Masterclass, die in diesem Wettbewerb von Prof. Martin Gester betreut wird, Leiter des Ensembles *Le Parlement de Musique* und Professor am Conservatoire supérieur de Musique in Strasbourg.

Sonntag 6. April 2025 17 Uhr
Schinkelkirche Bischmisheim

Musik der venezianischen Ospedali

Ensemble CAMIRE

Miriam Grapp, Blockflöten Heidrun Mertes, Barockcello
Carolyn Soo, Barockvioline Reinhard Siegert, Cembalo



Die venezianischen Ospedali waren im 16. bis 18. Jahrhundert nicht nur bedeutende Institutionen der sozialen Fürsorge und Bildung, sondern auch Orte, an denen die Musik eine zentrale Rolle spielte.

Neben Waisen und unehelichen Kindern der *nobili* nahmen die Ospedali auch junge Frauen auf, die über außergewöhnliches musikalisches Talent verfügten.

Im Laufe des 17. Jahrhunderts sollten sie sich so zu musikalischen Ausbildungsstätten ersten Ranges entwickeln, auch im europäischen Vergleich.

Immer wieder berichten Reisende begeistert von den Aufführungen der jungen Virtuosinnen, die – geschützt vor den Blicken der Besucher – von den Balkonen ihrer Kirchen und Kapellen musizierten. Einige dieser *figlie di coro* sollten die Klausur ihrer Ospedali nie verlassen und verbrachten hier als Musikerinnen und Ausbilderinnen der Jüngeren ihr Leben. Das Ensemble CAMIRE widmet sich Komponisten, die als *maestro di coro* oder *maestro de' concerti* an den Ospedali wirkten. Vivaldi ist der bekannteste, aber er hatte auch Konkurrenz von namhaften Kollegen wie Bassano, Rosenmüller, Legrenzi und Porpora

Eintritt: 15 € / 10 € erm. / 5 € Schüler & Studierende
Vorverkauf: TAMIS@alte-musik-saar.de
oder Tel. 0681 910.24.85 (Anrufbeantworter)

Palmsonntag, 13. April 2025, 17 Uhr
Evangelische Kirche Saarlouis

Georg Friedrich Händel: Omnipotence

Oratorium (Pasticcio) London 1774/75

Erstaufführung der rekonstruierten Fassung

Internationale Solisten / Kantorei Saarlouis

Ensemble UnaVolta / Joachim Fontaine



Die Kantorei Saarlouis, mehrfach ausgezeichnet für ihre Rundfunk-Aufnahmen und CDs, wird eine Rarität aufführen.

Aus den Beständen der *British Library* stammt dieses abendfüllende Oratorium, das kurz nach Händels Tod mit seiner eigenen Originalmusik neu zusammengestellt wurde.

Omnipotence - unterteilt in die drei symbolträchtigen Sätze *Creation - Redemption - Salvation* - sollte Händels große Erfolge und insbesondere den Triumph seines *Messiah* fortsetzen.

Das Londoner Publikum war begeistert, noch im 19. Jahrhundert galt *Omnipotence* als Originalwerk Händels.

Eintritt: 15 € / 10 € erm. / 5 € Schüler & Studierende
Vorverkauf: TAMIS@alte-musik-saar.de oder
Tel. 0681 910.24.85 (Anrufbeantworter)

Karfreitag 18. April, 17 Uhr
Johanneskirche Saarbrücken

Tenebrae

Die Passion nach den vier Evangelisten

Musik von A. Ferrabosco d. J., O. Gibbons, A. Scarlatti u. a.

la rosa dei venti / Gambenensemble Les Violes
Leitung Lutz Gillmann



Lutz Gillmann erinnert – zusammen mit den Ensembles *la rosa die venti* (Vokalensemble), *Les Violes* (Gamben-Ensemble) – an die großen Jubilare der Renaissance-musik im Jahr 2024: Orlando Gibbons, Alessandro Scarlatti und Alfonso Ferrabosco.

Die Musikauswahl kreist – dem Feiertag entsprechend – um eine Passionsandacht entlang der vier Evangelisten.

Eintritt frei - Spenden willkommen

Änderungen im
Programm von TAMIS
behalten wir uns vor.

Aktuelle Infos zu Konzerten finden Sie unter

www.alte-musik-saar.de

Wir danken unseren Sponsoren und Förderern

Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND



Die
Ministerpräsidentin

SAARLAND



Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**



Sparkasse
Saarbrücken

VSE

STIFTUNG
MESAAR
DIE METALL + ELEKTROINDUSTRIE



Aktuelle Infos
unter

www.alte-musik-saar.de

Aktuelle Infos zum Festival TAMIS auf der
neuen Website

www.alte-musik-saar.de

Kartenvorverkauf

TAMIS@alte-musik-saar.de

oder

Telefon 0681 910.24.85

(Anrufbeantworter)

Reservierte Karten werden an der
Abendkasse zur Abholung und Bezahlung be-
reitetgelegt.